

Börsen-Newsletter vom 1. April 2019

Übersicht

SMI Swiss Market Index	9'477,84	+ 1,70%	USD / CHF	0,9946
SLI Swiss Leader Index	1'450,76	+ 1,63%	EUR / CHF	1,1174
DAX	11'526,04	+ 1,42%	GBP / CHF	1,2963
Dow Jones	25'928,68	+ 1,67%		
Nasdaq Comp.	7'729,32	+ 1,13%	Öl in USD (Crude Oil Barrel)	67,58
Nikkei	21'205,81	- 1,95%	Gold kg in CHF	41'354,50

(Wochenperformance)

Amerika – Marktübersicht

Rückblick

Der vom Conference Board erhobene Indikator zur Konsumentenstimmung in den USA sank im März im Vergleich zum Vormonat um 7,3 Punkte auf 124,1 Zähler, wie das private Marktforschungsinstitut bekannt gab. Deutlich eingetrübt hat sich die Einschätzung der befragten Haushalte zur aktuellen Lage. Der entsprechende Lageindex verschlechterte sich von 172,8 Punkten auf 160,6 Zähler und fiel damit auf den tiefsten Stand seit fast einem Jahr.

Ausblick

Laut US-Notenbanker Charles Evans könnte die amerikanische Notenbank Fed im Fall einer konjunkturellen Schwächephase ihre Geldpolitik lockern. Allerdings könnten im Laufe der Zeit auch einige Zinserhöhungen angemessen sein, sollte die US-Wirtschaft entsprechend ihrer Möglichkeiten wachsen und die Inflation anziehen. Evans ist im Ausschuss der Fed und dieses Jahr stimmberechtigt.

Europa – Marktübersicht

Rückblick

Die Stimmung unter den deutschen Exporteuren ist wegen der schwächeren Weltwirtschaft so schlecht wie seit sechseinhalb Jahren nicht mehr. Laut Mitteilung des Münchner Ifo-Instituts brach das Barometer für die Exporterwartungen der Industrie im März von 7,2 Punkten auf 1,4 Zähler ein. Insbesondere in der Autoindustrie sind die Aussichten trüb. Ähnliches gelte für die Metallindustrie. Im Maschinenbau werden zwar keine Zuwächse bei den Ausfuhren mehr erwartet, aber auch keine Rückgänge. Der Wert wird durch eine

Umfrage unter 2'300 Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes ermittelt.

Ausblick

Das für die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) wichtige Barometer, der sogenannte Five-Year-Five-Year-Forward, sank von knapp 1,41 auf 1,38 Prozent. Damit liegt der Wert erstmals seit Oktober 2016 unter 1,40 Prozent. Dies bedeutet, dass die Investoren davon ausgehen, dass die Inflation ab 2024 über einen Zeitraum von fünf Jahren lediglich bei 1,38 Prozent liegen wird. Die Teuerung bliebe somit auch auf lange Sicht deutlich unter dem angestrebten Inflationsziel der EZB von 2 Prozent.

Asien / Pazifik – Marktübersicht

Rückblick

Wie aus den veröffentlichten Daten der Nationalen Statistikbehörde in China hervorging, brachen die im Januar und Februar eingefahrenen Gewinne der chinesischen Industriefirmen auf Jahressicht um 14 Prozent auf umgerechnet EUR 93,67 Mrd. ein und damit so stark wie noch nie seit Reuters mit der Aufzeichnung der Werte im Oktober 2011 begann.

Ausblick

Die Bank of Japan (BoJ) will eine weitere Lockerung der Geldpolitik abwägen. Finanzinstitute leiden seit Jahren unter der Nullzinspolitik. Notenbankchef Kuroda wiederholte, mögliche Lockerungsinstrumente der BoJ könnten das Senken der kurz- und langfristigen Zinssätze, ein ausgeweiteter Ankauf von Vermögenswerten, oder das Anwerfen der Gelddruckmaschine sein.

Schweiz – Marktübersicht

Rückblick

Trotz der sich eintrübenden Wirtschaft zeigten sich die Schweizer Industrieunternehmen einer Umfrage der Beratungsfirma EY zufolge weiterhin optimistisch. 58 Prozent aller befragten Schweizer Industrieunternehmen bewerteten ihre eigene Geschäftslage als positiv. Negativ zur eigenen Situation äusserten sich lediglich 4 Prozent und damit so wenig wie seit 2011 nicht mehr. 43 Prozent der rund 220 nicht-börsenkotierten Schweizer Unternehmen erwarten, dass sich die eigene Geschäftslage in den nächsten Monaten weiter verbessere.

Ausblick

Die von der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich vierteljährlich befragten Konjunktexperten (KOF-Consensus) rechnen für 2019 mit einem Wirtschaftswachstum in der Schweiz von 1,2 Prozent (bisher: 1,6 Prozent). Für 2020 rechnen die Ökonomen wieder mit einer leichten Belebung der Konjunktur und erwarten ein Wachstum von 1,5 Prozent, wie die KOF mitteilte.

Schweiz – Unternehmensnachrichten

Wartek Invest: Das Immobilienunternehmen hat im Geschäftsjahr 2018 höhere Mieteinnahmen erzielt und erneut ein Rekordergebnis erreicht. Der Erfolg aus Vermietung stieg um 3,3 Prozent auf CHF 29,0 Mio. Der Gewinn kletterte um 13,6 Prozent auf CHF 18,7 Mio. Ohne die Neubewertungen legte der Konzerngewinn um 8,9 Prozent auf CHF 14,8 Mio. zu. Die Leerstandquote lag bei 6 Prozent, nach 3,9 Prozent im Vorjahr. Das Unternehmen will den Aktionären eine unveränderte Dividende von CHF 70 je Aktie ausschütten.

Rohstoffe

Die Nachfragesorgen, die den Ölpreis jüngst belastet haben, sind nach Einschätzung von Rohstoffexperten der Commerzbank etwas in den Hintergrund getreten. Zuvor hatten enttäuschende Daten aus der Industrie Rezessionsängste am Ölmarkt geschürt. Mittlerweile richte sich der Fokus wieder stärker auf die angespannte Angebotslage, hiess es weiter in der Analyse der Commerzbank. Nebst der stärker als vereinbarten Kürzung der Fördermenge von Saudi-Arabien steht zurzeit ausserdem die Ölproduktion im Iran und in Venezuela wegen der US-Sanktionen und maroden Förderanlagen unter Druck.

Devisen

Die Notenbank von Neuseeland (Reserve Bank of New Zealand) signalisierte, für viele Anleger unerwartet, dass sie wahrscheinlich ihre Leitzinsen von aktuell 1,75 Prozent senken werde. Die Währungshüter begründeten den neuen Ausblick mit schwächeren globalen Konjunkturaussichten und einer verringerten Dynamik der Ausgaben im Inland. Auch die jüngste Aufwertung des Neuseeland-Dollars wurde angeführt. Der NZD brach daraufhin zum USD bis um 1,7 Prozent ein. Analysten führen den schwächeren Ausblick der Neuseeländer für ihre heimischen Ausgaben auch auf das Nachlassen der Zuwanderung zurück, die in den vergangenen Jahren den privaten Konsum gestützt hatte.

Termine

- 01.04.2019 CH: Clariant, Belimo: GV; BFS: Detailhandelsumsätze Februar; Einkaufsmanager-Index (PMI) März 2019
- 02.04.2019 CH: Swisscom, Mobimo, Vontobel, Newron: GV; Medartis: Ergebnis 2018; BFS: Landesindex der Konsumentenpreise März 2019
- 03.04.2019 CH: Geberit, Zurich Insurance, Sulzer: GV; Zwahlen et Mayr: Ergebnis 2018; Swissgrid: BMK 2018
- 04.04.2019 CH: Rieter: GV; FINMA: Jahres-MK 2019; BFS: Touristische Beherbergungen Februar 2019
- 05.04.2019 CH: Ems-Chemie: Umsatz 1. Quartal; SNB: Devisenreserven März 2019

Grafik der Woche

Entwicklung NZD/CHF (seit 1 Jahr)



Auch gegenüber dem CHF büsste der NZD massiv an Wert ein. (Quelle: MarketMap, ZRB)